

BLUT MANAGER

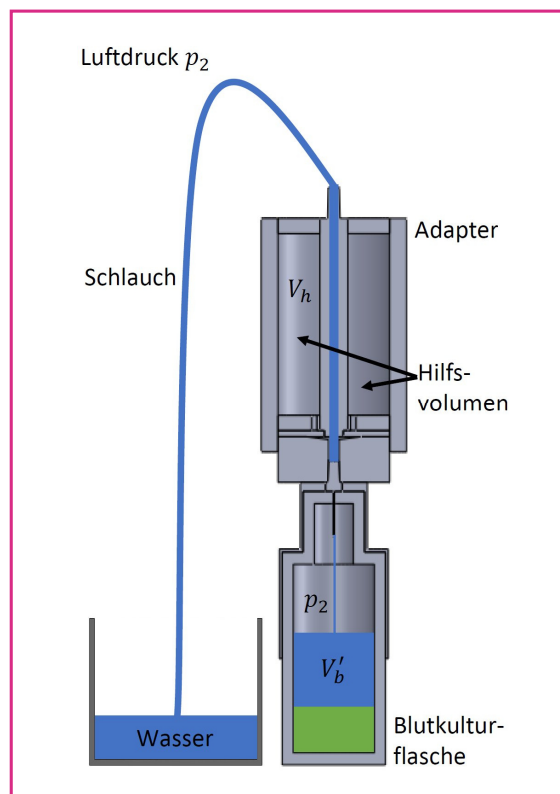
Blut Manager – Variable Befüllung hermetisch verschlossener vorevakuiertes Behälter durch einen Druckausgleichs-Adapter

HINTERGRUND

In der modernen Medizin ist ein sparsamer und effizienter Umgang mit der Ressource Blut wichtig, eine Anämie soll verhindert werden. Bei Patient*innen mit Verdacht auf Sepsis wird z.B. wiederholt Blut für Bakterienkulturen abgenommen. Die Abnahme erfolgt in bereits vorevakuierte, hermetisch verschlossene Behälter. Der Unterdruck im Behälter ist vom Hersteller vorgegeben und kann nicht verändert werden. Für die Blutkultur sind lediglich 5-10 ml Blut notwendig. Ohne rechtzeitige Diskonnektion des Behälters werden jedoch 30 ml Blut pro Probe abgenommen. Bei manchen Patient*innen sind wiederholte Bestimmungen von aeroben und anaeroben Blutkulturen notwendig (bis zu 3 Probenpaaren pro Tag.). Dadurch entsteht ein klinisch relevanter Blutverlust von bis zu 120 ml täglich.

TECHNOLOGIE

Unsere Erfindung ermöglicht die gezielte Abnahme einer vordefinierten Flüssigkeitsmenge (z.B. Füllmenge in einem Blutkulturfläschchen) in einem vorevakuierten, hermetisch versiegelten Behälter. Der Druckausgleich erfolgt mittels Adapter, in dem ein vorgegebenes Hilfsvolumen definiert ist. Der Adapter funktioniert für aerobe und anaerobe Blutkulturfläschchen.



VORTEILE

- Automatischer Stopp der Blutabnahme
- Definiertes Entnahmenvolumen
- Kein unnötiger Blutverlust

Tech ID:
M044-2019

APPLIKATIONEN:
Blutkultur

**ENTWICKLUNGS-
STATUS:** Prototyp

IPR: AOF 586/2020
angemeldet
05.05.2020

VERFÜGBAR FÜR:
Kooperation/
Lizenzvertrag

ERFINDER:
David Baron
(MedUniWien)
Christoph
Eisenmenger-Sittner
(TU Wien)

KONTAKT:
Christiane Galhaup PhD
Medical University of Vienna
Technology Transfer Office
Spitalgasse 23
A-1090 Vienna
T: +43 40160 25206
christiane.galhaup@meduniwien.ac.at
www.meduniwien.ac.at